



Eingang 09. AUG. 2019

52 - Sportamt



Stadt Köln

Eingang 07. Aug. 2019

Dezentrat IV

52A R 12.08.

21.07.2019

Stellungnahme 14 zur KOB
Heinrich-Rohlmann-Str.docx
 1) 52
 2) 52A

Sportamt (52)

über Dezentrat IV

 1) IV z.K
 2) IV/K Hr. J. eff. 09.08.
 3) 52

Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str., Köln-Ossendorf
Hier: Kostenberechnung Instandsetzung eines Fußballgroßspielfeldes (Platz 2)
mit Belagsänderung Tenne in Kunststoffrasen, Erneuerung der
Trainingsbeleuchtungsanlage, der Ballfangzäune sowie der Entwässerung

RPA-Nr. KOB 2018/1095

Kosten eingereicht (gerundet): 1.242.000,- € (netto), 1.478.000,- € (brutto, gerundet)

Kosten anerkannt: siehe Schreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Eingang 30.07.2018, letztmalig ergänzt am 28.03.2019, legt Amt 52 – Sportamt - die Kostenberechnung für die Sanierung von Platz 2 der Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Straße in Köln-Ossendorf vor.

Das im Jahr 1970 errichtete Tennengroßspielfeld soll im Rahmen einer umfassenden Modernisierungsmaßnahme an die aktuellen Anforderungen des Vereins- und Schulsports angepasst werden.

In der vorgelegten Kostenberechnung sind neben den kalkulierten Baukosten in Höhe von rund 1.209.000,- € (netto) auch Nebenkosten in Höhe von rund 33.000,- € (netto) aufgeführt. Die Maßnahme wird durch das Sportamt weitestgehend selbst geplant und baugeleitet.

Die Prüfung ergab folgende Feststellungen:

- Gegen die Fortführung der Maßnahme bestehen keine grundsätzlichen Bedenken, vorausgesetzt, es wird auf die ursprünglich geplante Gummi-Granulat-Verfüllung des Kunststoffrasens verzichtet. Aufgrund der aktuell geplanten Gesetzesänderungen auf EU-Ebene, zur Vermeidung von Mikroplastikeintrag in die Umwelt, sollten stattdessen alternative, unbedenklichere Baustoffe, wie z.B. Korkgranulat oder ein reine Quarzsandverfüllung zum Einsatz kommen!
- Die vorgelegten Kosten sind weitestgehend nachvollziehbar und entsprechen den Erfahrungswerten für vergleichbare zurückliegende Baumaßnahmen, eine adäquate Anpassung an die gestiegenen Baupreise wurde vorgenommen.
- Die Kostenberechnung und die Planunterlagen sind nicht unterzeichnet oder paraphiert.

- Es wurde weder ein Entwurf der Beschlussvorlage, noch ein Zeitplan für die Umsetzung der Baumaßnahme eingereicht.
- Die geschätzten Nebenkosten/Honorare entsprechen den Erfahrungswerten bei vergleichbaren Baumaßnahmen.
- Mengenerrechnungen liegen den vorgelegten Unterlagen ebenfalls nicht bei. Die Mengensätze konnten somit lediglich anhand des vorgelegten Entwurfsplanes grob überprüft werden.
- Die in der Kostenberechnung aufgeführten Leistungen weichen teilweise sowohl in der Art der Leistung, als auch in den Mengen von den im Erläuterungsbericht und in den beigefügten Plänen beschriebenen Leistungen ab.

Die Blaeintragungen in den beiliegenden Unterlagen bitte ich zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'A' followed by a horizontal line and a cursive name.

Anlage: geprüfte Kostenberechnung